Bouch, Thomas

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **12/13 (1880)**

Heft 20

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Concurrenzen. Die von den Landständen Finnlands ausersehene Delegation für die Errichtung eines Ständegebäudes schreibt die Ausführung des Entwurfs und Kostenanschlags eines Gebäudes für die Landstände Finnlands in Helsingfors zur freien Concurrenz aus. An derselben können sich auch auswärtige Architecten betheiligen. Es werden zwei Preise zu 5000 und 2500 finnl. Mark (1 Mark = 0,83 Franken) ausgesetzt. Der Concurrenztermin läuft am 1. October nächsten Jahres ab. Das Programm nebst einem Situationsplan können bei M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a/M. bezogen werden.

Ueber die in Zürich in Ausführung begriffene Telephon-Einrichtung hielt Ingenieur Sitzenstetter im Zürcher Ingenieur- und Architecten-Verein einen höchst interessanten Vortrag, der, von mannigfaltigen Versuchen unterstützt, die Vorzüglichkeit der zur Verwendung kommenden Apparate auf überzeugende Weise in das richtige Licht stellte.

Aufdeckung einer römischen Villa. In Aachen wurden unter der Leitung des Conservators Berndt die Grundmauern einer römischen Villa blossgelegt, deren Dimensionen (Länge 37 *m*, Breite 21 *m*) genau mit den Maassen einer römischen Villa übereinstimmen, welche südlich des Römercastells bei Hornburg gefunden wurde.

Die Ausgrabungen in Pergamon sind durch Ingenieur Carl Humann neuerdings mit bestem Erfolg in Angriff genommen worden. In Berlin beschäftigt man sich mit der Zusammensetzung der einzelnen Bruchstücke bisheriger Funde.

Ein electro-technischer Congress wird, laut einer Verfügung des Präsidenten der französischen Republik, am 15. September nächsten Jahres in Paris eröffnet werden. Mit demselben wird eine internationale Ausstellung electrischer Apparate verbunden sein, zu welcher das Palais de l'Elysée von der französischen Regierung gratis zur Verfügung gestellt wird. Die Ausstellung soll am 1. August 1881 eröffnet und am 15. November gleichen Jahres wieder geschlossen werden.

Die dynamo-electrische Locomotive beginnt auch in Italien sich Eingang zu verschaffen. Auf der Linie Turin-Modane wurden von Sign. Gaseo Versuche mit einer electrischen Locomotive gemacht, die von gutem Erfolg begleitet waren.

Welchen Aufschwung die Electro-Technik nimmt und welche Rührigkeit auf diesem Gebiete herrscht, erhellt am Deutlichsten aus der von Staatssecretär Dr. Stephan im electro-technischen Verein zu Berlin hervorgehobenen Thatsache, dass in der Zeit vom Mai bis October dieses Jahres nicht weniger als 115 Patente für Erfindungen, welche die technische Anwendung der Electricität zum Gegenstand haben, in Deutschland ertheilt worden sind.

Graham Bell, der Erfinder des Telephons und Photophons, ist erst 32 Jahre alt. Derselbe bezieht als Professor der Electricität an der Universität Philadelphia einen Gehalt von 25000 Dollars. Die Patente, welche er auf seine Erfindungen genommen hat, sollen ihm ganz colossale Summen eintragen.

Bauthätigkeit in Berlin. In der Zeit vom 1. Juli bis 30. September dieses Jahres wurden in Berlin 240 Bauconsense ertheilt gegenüber 204 im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres, woraus auf eine kleine Steigerung der Bauthätigkeit in dieser Stadt geschlossen werden kann.

Eisenbahnwesen in Oesterreich-Ungarn. Ende letzten Jahres betrug nach Kohn's Eisenbahn-Jahrbuch das gesammte Anlage-Capital der Oesterreichisch-Ungarischen Bahnen die Summe von 3393370000 Gulden. Dasselbe lieferte einen Reinertrag von 2,24% gegen 3,25% im Vorjahr. Die durchschnittliche Betriebslänge betrug 18479 *km*.

Der Begriff des Eisenbahnunternehmens wurde vom deutschen Reichsgericht bei einer Anwendung des § 1 des Reichshaftpflichtgesetzes wie folgt definirt:

Das Eisenbahnunternehmen ist ein Unternehmen, gerichtet auf wiederholte Fortbewegung von Personen oder Sachen über nicht ganz unbedeutende Raumstrecken auf *metallener* Grundlage, welche durch ihre Consistenz, Construction und Glätte den Transport grosser Gewichtsmassen, bez. die Erzielung einer verhältnissmässig bedeutenden Schnelligkeit der Transportbewegung zu ermöglichen bestimmt ist und durch diese Eigenart in Verbindung mit den ausserdem zur Erzeugung der Transportbewegung benutzten Naturkräften (Dampf, Electricität, *thierischer* oder *menschlicher* Muskelthätigkeit, bei geneigter Ebene der Bahn auch schon der eigenen Schwere der Transportgefässe und deren Ladung etc.) bei dem Betriebe des Unternehmens auf derselben eine verhältnissmässig gewaltige (je nach den Umständen nur in bezweckter Weise, nützliche oder auch Menschenleben vernichtende und die menschliche Gesundheit verletzende) Wirkung zu erzeugen fähig ist.

Betriebsunternehmer einer Eisenbahn ist, wer eine solche, in der gekennzeichneten eigenartigen Weise gefährliche Verknüpfung der Metallbahn und sonstigen Triebkraft zu seinen Transportzwecken (als der über jene verknüpften Bewegungsfactoren als wirkendes Ganze Verfügungsberechtigte) in Function setzt.

Amerikanische Patente. In der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni dieses Jahres sind in den Vereinigten Staaten nahezu 9000 Patente ertheilt worden. Edison hat allein zehn Patente genommen, die sich auf das electrische Licht beziehen.

Literatur.

Ingenieur-Kalender 1881. Für Maschinen- und Hütteningenieure bearbeitet von H. Fehland. Berlin bei Julius Springer.

Dieser Kalender, der für das laufende Jahr durch den Wechsel des Verlages am Erscheinen verhindert worden, liegt nun mit bedeutend vermehrtem Inhalt wieder vor. Die Fülle des gebotenen Materials zwang auch hier zur Schaffung einer Beilage um den eigentlichen *Portefeuille-Kalender* soweit zu entlasten, dass diese Bezeichnung nicht zur Ironie werde. Wir hätten es vorgezogen, den Inhalt der Beilage zu Gunsten des Portefeuilles noch weit mehr anwachsen zu sehen und in letzterem hauptsächlich alle Tabellen vereinigt zu finden, während der Text und vor allem die Abhandlungen über einzelne Zweige des Maschinenwesens richtiger in der Beilage ihren Platz gefunden hätten. Es ist dieses ein Uebelstand, an welchem alle, in dem Vorliegenden ähnlicher Ausstattung erscheinenden „Ingenieur-Kalender", mehr oder weniger kranken. Dieselben würden sich ein stabileres Publicum sichern, wenn sie wirkliche *Taschenbücher* bringen wollten, wo dann in den *„Beilagen"* die Möglichkeit geboten wäre, alles das Specialfach besonders Berührende kurz zu recapituliren und neu Hinzugekommenes ausführlicher zu bringen, ohne mit dem Raum so ängstlich geizen zu müssen.

Necrologie.

Sir Thomas Bouch, der vielgenannte Erbauer der eingestürzten Tay-Brücke, starb am 30. October in Mofatt, Dumfrieshire. Die ungewöhnliche Geistesaufregung, welche das Ereigniss vom 27. December v. J. bei ihm hervorgerufen hat, soll laut der „D. B. Z." zum Theil die Folge seines Todes gewesen sein.

Redaction: A. WALDNER,
Claridenstrasse Nr. 385, Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- und Architectenverein.

Zuschrift an die Vorstände der Sectionen.

Werthe Collegen!

In Folge Abwesenheit mehrerer Mitglieder des Central-Comites hat sich die Festsetzung der Tractanden für die Delegirten-Versammlung, zu der in den Nummern 14, 16, 17 und 19 der „Eisenbahn" eingeladen worden ist, wider Erwarten verzögert, so dass wir erst jetzt im Falle sind, Ihnen das betreffende Verzeichniss nebst der genauen Bezeichnung des Sitzungslocales zuzustellen.

Da in Folge der erwähnten Einladungen ohne Zweifel Neuwahlen von Delegirten stattgefunden haben, die betreffenden Herren uns aber unbekannt sind, erlauben wir uns die nöthige Zahl Einladungen Ihnen zuzustellen mit der Bitte, solche den gewählten Delegirten übermitteln zu wollen.

In der Hoffnung auf zahlreiche Betheiligung an der bevorstehenden Versammlung empfangen Sie unsern kameradschaftlichen Gruss.

Zürich, 9. November 1880.

Für das Central-Comite,
Der Präsident:
A. Bürkli-Ziegler, Ing.

* * *

Einladung zu der Delegirten-Versammlung
Sonntags den 14. November, Vormittags 10½ Uhr
„zur Webern" in Bern.

Tractanden:

1) Vorlage der Schlussrechnung über die Pariser Ausstellung.
2) Schlussbericht über diese Ausstellung.
3) Ablegung der Rechnung für das Jahr 1879.
4) Bericht des Redactions-Comites der „Eisenbahn" über die Geschäftsführung pro 1879.
5) Bericht über die jetzigen financiellen Verhältnisse des Vereins betreffend die „Eisenbahn" im Jahr 1880.
6) Wahl des Local-Comites für die Generalversammlung in Basel.
7) Anregung betreffend Statutenänderung.
8) Bericht über den Erfolg der Eingaben betr. die Reorganisation des Polytechnikums.
9) Verschiedene Mittheilungen.
10) Aufnahme neuer Mitglieder.

Zürich, 9. November 1880.

Für das Central-Comite,
Der Präsident:
A. Bürkli-Ziegler, Ing.

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zurich.